

# Informationsblatt RTF Englisch

---

Lieber Selbstlerner

Vorab eine kurze Übersicht über die Ausbildung im Bereich Radiotelephonie:



## Fach 90 Theorie

- Das Fach 90 = Radiotelephonie ist eines von 9 Theoriefächern.
- Will man nicht alle Fächer innerhalb einer Prüfungssession abschliessen ist es sinnvoll, entstehende Synergien einzelner Fächer zu nutzen. Die Fächer 10 (Luftrecht) und 30 (Flugleistung & Flugplanung) ergeben eine gute Kombination mit dem Fach 90 (Radiotelephonie).
- Die Prüfung im Fach 90 besteht aus 20 Fragen, alle «multiple choice», 75% davon müssen richtig beantwortet werden (es sind keine Hilfsmittel zugelassen).
- Im deutschen Sprachraum CH gibt es 2 Lehrmittel zur Prüfungsvorbereitung für das Theorie Fach 90:
  - a) Ordner "RTF Theorie" (alt: VFR Voice Switzerland) mit der dazugehörigen Fragen CD (zu bestellen bei: <http://www.fly-t.ch/>)
  - b) BAK Lehrmittel Fach 90 (zu bestellen bei: <http://www.kniebrett.ch>)
- Die Theorieprüfung „Fach 90“ und die Prüfung „RTF – Funkpraxis“ werden unabhängig voneinander abgelegt. Dem Kandidaten steht es frei, welche Prüfung er zuerst machen möchte.

## Funkpraxis

- Der Sprechfunk findet üblicherweise in englischer Sprache statt.
- Ein englisches Funkzeugnis macht nur dann Sinn, wenn die Englischkenntnisse ausreichen, um den LPC Level 4 - siehe unten - zu bestehen (Ausnahme: Ballonfahrer und Segelfluggpiloten - sie benötigen keinen LPC).
- Alternativ kann die praktische Funkausbildung auch in Deutsch, Französisch oder Italienisch gemacht werden.
- Ausbildungsmöglichkeiten:  
"class room" (wird von verschiedenen Flugschulen angeboten) oder  
"distant learning" (<http://www.fly-t.ch/>)
- Die Funkausbildung wird mit einer BAZL Prüfung abgeschlossen.
- Lehrmittel: Ordner "RTF Theorie", CD "VFR Training", APP "RTF for pilots" (zu bestellen bei: <http://www.fly-t.ch/>)

## LPC

- LPC = Language Proficiency Check. Beim LPC handelt es sich um eine 4-teilige Sprachprüfung in der Sprache, in welcher die Funkprüfung abgelegt wurde.
- Der LPC darf erst abgelegt werden, wenn die praktische Funkprüfung UND das Theoriefach 90 bestanden sind.
- Es gibt 6 "levels" (1 sehr schwach - 6 mother tongue). Für Flüge in den Luftraumklassen D und C ist Level 4 zwingend vorgeschrieben.
- Bestandteile der Prüfung: a) Hörverständnis (anhand von Tonbandaufnahmen Fragen beantworten, b) Bildbeschreibung (2 Minuten), c) Beantwortung unterschiedlicher Fragen aus dem aviatischen Bereich), d) Funkübung mit ungewöhnlichen Situationen (ähnlich wie bei der praktischen RTF Prüfung aber nur ca. 7 Minuten)
- Der LPC Level 4 muss alle 4 Jahre validiert werden. Die Validation kann im Sprachzentrum stattfinden oder während eines Fluges idealerweise in Kombination mit einem Trainingsflug oder Proficiency Check.
- BAZL Musterprüfung unter:  
<https://www.bazl.admin.ch/bazl/de/home/fachleute/ausbildung-und-lizenzen/Piloten/radiotelefonie--und-sprachpruefungen--lp-/sprachpruefungen--lp-.html>

# Selbstlerner RTF Englisch

---

## Ablauf praktische Prüfung RTF

- Die praktische RTF Prüfung dauert rund eine Stunde und wird in einem Schulzimmer, ohne Kopfhörer, Funkgerät oder ähnliches Zubehör absolviert.  
Es werden jeweils 3 – 5 Kandidaten parallel von zwei Experten geprüft.
- Die Prüfung wird auf Tonband aufgenommen.
- Jeder Kandidat erhält einen eigenen, von den anderen Kandidaten unterschiedlichen schriftlichen „Flugauftrag“ inklusive der dazugehörigen Ab- und Anflugkarten (das persönliche VFR Manual, bzw. elektronische Hilfsmittel dürfen an der Prüfung nicht verwendet werden).
- Als Hilfsmittel zugelassen sind:
  - Persönliche ICAO Karte
  - Wörterbuch Deutsch-Englisch
  - Papier und Schreibzeug
- Bei der praktischen RTF Prüfung handelt es sich um einen virtuellen Flug in einem Schulzimmer mit dem Finger auf der ICAO Karte. Die Flugaufträge entsprechen im Umfang ungefähr denjenigen auf der CD «VFR Training».
- Das Prüfungsergebnis «bestanden / nicht bestanden» wird den Kandidaten unmittelbar nach der Prüfung mitgeteilt.

## Prüfungskriterien der praktischen RTF Prüfung

- Anwendung ICAO Standard Phraseologie
- Effizienter und zweckmässiger Dialog zwischen Pilot und ATC (ohne Funkunterbrüche und langatmige Pausen = «Ping-Pong2»)
- Korrekte Bewirtschaftung des CH Luftraumes unter Einhaltung der gängigen Regeln und Verfahren.
- Aufschreiben und Zurücklesen eines kompletten METARs nach Ansage.

## «No goes»

- Einfliegen in die LR D und C ohne Freigabe
- Starten, Landen auf oder Kreuzen einer Piste ohne Erlaubnis
- Wiederholtes Blockieren der Frequenz bzw. Nichteinhalten der Funkdisziplin

## Vorbereitung für das praktische Training

1. **Durchlesen und Bearbeiten**: Ordner «RTF Theorie»
2. **Training**: METAR aufschreiben und zurücklesen.

Siehe Kapitel 3 „Wetter“ im Ordner.

Auf der CD «VFR Training» hat es Wetterberichte zum Üben in drei Schwierigkeitsstufen. Die mittlere Stufe ist prüfungsrelevant.

Zusätzlich findet man unter der Telefonnummer 043 931 60 71 (= VOLMET ZH) unbegrenzte Übungsmöglichkeiten.

3. **Auswendig**: Standardaufrufe auf Seite 273 – diese müssen tiptop sitzen!  
Sie sind das A und O des Flugfunks!

**Bevor** ein Erstauf Ruf gemacht wird, muss man sich über folgende Dinge im Klaren sein:

- WO steht das Flugzeug?  
Prio 1: Grasparking (wenn vorhanden), Prio 2: GAC, Prio 3: «Farbsektoren»
- WIE heisst die Abflugroute?
- WELCHES sind die möglichen Rollwege zu den Pisten?

#### 4. **Selftraining** mit der CD «VFR Training».

- Flüge minutiös Schritt für Schritt durcharbeiten.
- Text oben rechts (pilots notes and hints») LESEN!

Hier findet man wichtige Informationen zu den Verfahren, welche Prüfungsrelevant sind.

- Persönliche Notizen machen nicht vergessen.
  - Pilotentext LAUT sprechen (nicht nur lesen)!
  - Wenn die Arbeit mit der CD zu einfach und zu langweilig wird, bitte den geschriebenen Piloten und Controllertext via Menüführung wegeklicken und der Challenge beginnt von vorne 😊
5. Zum Schluss noch dies: Die APP «RTF for pilots» (zu finden unter [www.fly-T.ch](http://www.fly-T.ch)) bietet eine moderne Möglichkeit des wichtigen Drill Trainings für englische & deutsche Phraseologie. Damit kann die Ausbildungszeit mit dem Instruktor erheblich verkürzt werden. Grundsätzlich gilt: je besser man vorbereitet ist, je kostengünstiger ist die Ausbildung.

## Prüfungstraining

1. Sobald man die CD im Griff hat, ist der Zeitpunkt reif für das finale Prüfungstraining mit einem RTF Instruktor. Im Durchschnitt dauert dieses 5 – 10 Stunden bei einem Stundenhonorar von CHF 90.00.
2. Ort und Zeit nach Absprache. Auf Wunsch kommen wir gerne auch zu Dir nach Hause oder ins Büro. Die Anfahrtszeit verrechnen wir zum halben Stundenhonorar.
3. Bei Bedarf kann der praktische Unterricht auch problemlos via Telefon oder Skype durchgeführt werden. Diese Arbeitsweise widerspiegelt exakt dieselben Rahmenbedingungen wie beim Funken im Flugzeug und erspart erst noch Zeit und Weg. Vielleicht ist diese Idee einen Versuch wert?
4. Das Dokument “Schülerfeedback Englisch” ist ein Überblick über die Prüfungsflüge der vergangenen 5 Jahre 😊

Ich hoffe, dass diese Informationen bei der Orientierung helfen.

Für Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Erreichbar bin ich unter Tel. 078 684 30 60 oder unter [hollerer@fly-T.ch](mailto:hollerer@fly-T.ch).

Nun wünsche ich viel Vergnügen bei den ersten Gehversuchen mit dem „englischen“ Sprechfunk.

Leaving frequency und auf bald.

Beste Grüsse

Dagmar